

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 27/28 (1896)
Heft: 22

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Victor. Bei Independence zweigt ein Seitentunnel ab, der direkt nach Cripple-Creek führt, wodurch die jetzige 86,8 km lange Bahnverbindung von Colorado-City nach den berühmten Goldminenlagern von Cripple-Creek um rund 64 km verkürzt wird. Die beiden Portale des Haupttunnels haben dieselbe Höhenlage 2040 m über Meer; das Gefälle wird 1‰ betragen, genug um vollständige Drainierung zu ermöglichen. Die Gesamtkosten des Projektes sind auf 20 Millionen Doll. veranschlagt. Da sich einige Seitentunnels nahe ergiebigen Minen hinziehen, so erwartet man, beim Bohren längs des Tunnels reiche Erzlager zu finden. Die Vervollendung dieses, auf dem Gebiete des Tunnelbaues einzig dastehenden Unternehmens, an dessen Finanzierung meist Pariser und Londoner Kapitalisten beteiligt sind, soll bis zum März 1906 erfolgen.

Kosten-Veranschlagung der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Vom Arbeitsausschuss der Berliner Gewerbeausstellung wird eine Veranschlagung der Ausgaben und Einnahmen des gesamten Unternehmens veröffentlicht, wonach die Kosten der Ausstellung auf 7 983 750 Fr. geschätzt sind, denen an gesicherten Einnahmen aus Pachtverträgen und Platzmieten 2 708 750 Fr. gegenüberstehen. Unter den Ausgaben stehen obenan die Kosten für das Hauptgebäude mit 1 948 750 Fr., während jene für das Fischereigebäude auf 322 000 Fr., das Chemiegebäude auf 290 000 Fr., Teichanlage und Wasserturm auf 289 000 Fr., die Ausschmückung des Parkes auf 276 250 Fr., das Gebäude für die Schule (Wohlfahrteinrichtungen) auf 165 000 Fr., das Kesselhaus und Schornsteine auf 75 000 Fr. geschätzt sind. Der Aufwand für Beleuchtung und Kraft ist mit 937 500 Fr., für Be- und Entwässerung, Gas- und Wasserleitungen mit 312 500 Fr. veranschlagt.

Eine italienische Gesellschaft für die Fabrikation von Calcium-Carbid hat sich mit einem Kapital von drei Millionen Lire in Rom gebildet. Die Aussichten für einen erfolgreichen Wettbewerb des bekanntlich aus Calcium-Carbid gewonnenen Acetylgases mit dem Petroleum und dem Leuchtgas sind in Italien ausserordentlich günstige, weil durch den auf Petroleum lastenden, hohen Eingangszoll bzw. die Besteuerung des Leucht-gases beide Beleuchtungsarten wesentlich verteuert werden. Aus diesem Grunde hat die Acetylenbeleuchtung in Italien bereits ziemliche Verbreitung gefunden.

Iron and Steel Institute. Die diesjährige Frühjahrsversammlung der genannten Fachvereinigung hat am 7. und 8. Mai in London stattgefunden. Die goldene Besemerdennünze wurde an Herrn Geh. Bergrat Professor Dr. *Wedding* von Berlin für seine Leistungen auf dem wissenschaftlichen Gebiete des Eisen-Hüttenwesens verliehen, womit diese Auszeichnung zum ersten Mal nach Deutschland gefallen ist.

Eine gemeinsame Exkursion der Mitglieder der «Société des Ingenieurs Civils de France» nach Genf zum Besuch der schweiz. Landesausstellung ist von der genannten Fachvereinigung in Aussicht genommen. Der

Aufenthalt in Genf ist auf zwei Tage, den 19. und 20. Juli festgesetzt, worauf sich die Teilnehmer an der Exkursion behufs Besichtigung der ungarischen Milleniumsausstellung nach Budapest begeben.

Die XXV. Delegierten- und Ingenieurversammlung des internationalen Verbandes der Dampfkessel-Ueberwachungsvereine wird am 16. und 17. Juni in Bonn abgehalten.

Konkurrenzen.

Planskizzen für einen Rathausweiterungsbau in Quedlinburg a. H. Vom Magistrat der Stadt Quedlinburg a. H. ausgeschriebener, auf deutsche Architekten beschränkter Wettbewerb. Termin: 1. Oktober 1896. Preise: 1500, 1000, 500 M. Ankauf weiterer Entwürfe zu 300 M. vorbehalten. Preisgericht: Prof. *H. Ende* in Berlin, Prof. Dr. *P. Wallot* in Dresden, Stadtrat *Peters* in Magdeburg und Stadtr. *Gaul* in Quedlinburg. Die Unterlagen des Wettbewerbs sind vom Stadtbauamt in Quedlinburg kostenfrei erhältlich.

Kursalgebäude in BadPyrmont. Von der Domänen-Kammer des Fürstentums Waldeck ausgeschriebener, allgem. Wettbewerb. Termin: 15. Aug. 1896. Preise: 2000, 1200 und 800 M. Preisrichter: Geh. Brt. *Orth* in Berlin. Prof. *H. Stier* in Hannover, Landesbrt. *Ed. Stiel* in Kassel, Brt. *Queisner* in Arolsen und drei Nichttechniker. Die Unterlagen des Wettbewerbs sind von Kammer-Sekretär *Drube* in Arolsen kostenfrei erhältlich.

Synagoge in Dortmund. (Bd. XXVI S. 120). Zu diesem Wettbewerb sind 59 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht wird Anfang Juni zusammentreten.

Redaktion: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau)-Zürich.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Sektion Zürich.

Der Frühlings-Ausflug findet Sonntag den 7. Juni statt und zwar nach Eglisau zur Besichtigung der Bauten der Nordostbahn, nachher Zusammenkunft im Schloss Teufen (Mittagessen 2 Uhr). Die Mitglieder der G. e. P. der andern Sektionen, welche sich anschliessen wollen, sind freundlichst eingeladen.

Stellenvermittlung.

On cherche un technicien pour la direction d'une Ecole de mécanique de la Suisse romande. Entrée immédiate. (1039)

Gesucht ein jüngerer Maschineningenieur, mit Praxis, für den maschinellen Teil einer Teigwarenfabrik. (1042)

Gesucht ein Maschineningenieur in das Zeichnungsbureau eines technischen Geschäftes; derselbe soll zuweilen auch Reisen besorgen. (1043)

Gesucht ein Maschineningenieur für Dampfmaschinenbau in eine Mährische Maschinenfabrik. (1044)

On demande un jeune architecte dans un bureau d'architecture de la Suisse française. (1045)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: *H. Faur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

| Termin | Stelle | Ort | Gegenstand |
|---------|--|--|--|
| 31. Mai | Ott, Friedensrichter | Kollbrunn (Zürich) | Erdarbeiten, Liefern und Legen von 820 m 75 mm-Gussröhren als Zuleitung zum Reservoir für die Wasserversorgung Kollbrunn (Tösstal). |
| 1. Juni | Seifert-Hartmann | Kreuzlingen (Thurg.) | Sämtliche Arbeiten zum Umbau des sog. Pfarrflügels im Seminar Kreuzlingen. |
| 1. » | Gemeinderatskanzlei | Willisau-Stadt (Luzern) | Neuanlage einer Strasse von der Mühlengasse zum Schlossgebäude; Verputz des Schlossgebäudes in Willisau-Stadt. |
| 1. » | C. Fischer, Präsident der Wasserversorgung | Triengen (Luzern) | 1. Öffnen eines Leitungsgrabens von 2600 m Länge; 2. Bau eines Reservoirs von 130 m ³ Inhalt; 3. Liefern und Legen von 2600 m Gussröhren, sowie sämtlicher Röhren zu den Zweigleitungen nebst Zubehör; 4. Liefern von neun Hydranten für die Wasserversorgung Triengen. |
| 1. » | J. B. Streule | Appenzell im obern Bad | Strassenanlage in der Engel- und Ganbrinusgasse in Appenzell, umfassend 300 event. 400 m ² Steinpflasterung und 520 m ² Steinvorlage (Steinbett) mit Bekiesung und Planierung. |
| 5. » | Hardmeier-Weber, Kirchengutsverwalter | Zumikon (Zürich) bei der Kirche | Dachdecker- und Malerarbeiten für die Renovation des Kirchturms in Zumikon. |
| 5. » | Adolf Iseli, Gemdepräsident | Nidau (Bern) | Konsolidationsarbeiten an den Façaden und im Innern des Schulhauses in Nidau. |
| 6. » | A. Müller, Architekt | St. Gallen, Speiserg. 43 | Zimmermannsarbeiten für den Schulhausbau Rehetobel. |
| 6. » | J. J. Stricker, Gemeinderat | Stein (App.) a. d. Reute | Bau einer Brücke aus Stein und Eisen im Hargarten bei Enggenhütten. |
| 6. » | Tiefbauamt der Stadt Zürich | Zürich, Fraumünsterschulhaus II. Stock | Herstellung von Trottoiranlagen an der Hönggerstrasse, Strecke Dammstrasse bis zur Dorfstrasse in Zürich. |
| 7. » | Nägeli, Gemeinderat | Hundwil z. «Hörnle» (Appenzell A.-Rh.) | Lieferung von Mauerquadern in Hartstein und Ausführung der Maurerarbeiten zur Errichtung einer Stützmauer bei der Kirche in Hundwil. |
| 7. » | Strub, Glutz & Cie. | Olten | Bau eines Pfarrhauses in Hägendorf. |
| 8. » | Direktion der eidg. Bauten | Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105 | Erd-, Kanalisations-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für das schweizer. Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern. |
| 8. » | Stickereigebäude Neubach | Chur | Vermarkung und Vermessung, sowie Herstellung des Katasterplanes zur Bahnlinie Landquart-Chur-Thusis für die schweizerische Eisenbahnbank in Chur. |
| 8. » | J. Furrer | Schwarzenbach (Luz.) | Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für den Bau einer Käseerei in Schwarzenbach. |
| 10. » | Hans Ryf, Notar | Biel | Ausführung des Unterbaues der Drahtseilbahn Biel-Leubringen. |
| 10. » | Gemeindeingenieur | Altstetten (Zürich) | 1. Liefern und Legen von etwa 1000 m 120 mm-Gussröhren, als Ersatz alter 70 und 100 mm Leitungen; 2. Liefern und Legen von 500 m 70 mm-Gussröhren incl. Grabarbeit für die Wasserversorgung Altstetten. |
| 12. » | Gemeinderat | Bülach (Zürich) | Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Anlage einer Wasserversorgung in Bülach. |